

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	V
Vorwort.....	IX

1. Kapitel: Die Entwicklung der Regelungen zur Anordnung der Sicherungsverwahrung..... 1

A. Die Sicherungsverwahrung gegenüber nach allgemeinem Strafrecht verurteilten Erwachsenen..... 2

- I. Die Entwicklung der Sicherungsverwahrung bis 1933 2
- II. Die Einführung der Sicherungsverwahrung durch das Gewohnheitsverbrechergesetz vom 24. November 1933 10
- III. Die Entwicklung nach Kriegsende bis zur Gegenwart..... 13

B. Die Sicherungsverwahrung gegenüber nach allgemeinem Strafrecht verurteilten Heranwachsenden..... 30

- I. Das Jugendgerichtsgesetz vom 16. Februar 1923 31
- II. Das Jugendgerichtsgesetz vom 4. August 1953 31
- III. Die Strafrechtsreformgesetze vom 25. Juni und 4. Juli 1969 (1. und 2. StrRG) sowie die Regelung im EGStGB vom 2. März 1974 32
- IV. Das Gesetz zur Änderung der Vorschriften über die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und zur Änderung anderer Vorschriften vom 27. Dezember 2003..... 34
- V. Das Gesetz zur Einführung der nachträglichen Sicherungsverwahrung vom 23. Juli 2004..... 35
- VI. Das Gesetz zur Reform der Führungsaufsicht und zur Änderung der Vorschriften über die nachträgliche Sicherungsverwahrung vom 13. April 2007 36
- VII. Die Beschlussempfehlung des Rechts- und Innenausschusses vom 10. September 2007 38
- VIII. Das Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Sicherungsverwahrung und zu begleitenden Regelungen vom 22. Dezember 2010 39

C. Die Sicherungsverwahrung gegenüber nach Jugendstrafrecht Verurteilten.....	40
I. Die (kurze) Geschichte der Maßregeln im Jugendstrafrecht als Sonderbereich des Strafrechts.....	41
II. Die Entstehungsgeschichte des Gesetzes zur Einführung der nachträglichen Sicherungsverwahrung bei Verurteilungen nach Jugendstrafrecht vom 8. Juli 2008	45
III. Das Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Sicherungsverwahrung und zu begleitenden Regelungen vom 22. Dezember 2010	52
D. Zusammenfassung zur Entwicklung der Regelungen zur Anordnung der Sicherungsverwahrung.....	53
 2. Kapitel: Die Regelung der Sicherungsverwahrung in § 7 Abs. 2, 3 JGG	55
A. Ziel, Hintergrund und Inhalt der gesetzlichen Änderungen.....	55
I. Ziel und Hintergrund	55
II. Die Änderungen in den betroffenen Gesetzen	57
III. Die Voraussetzungen des § 7 Abs. 2 JGG	61
IV. § 7 Abs. 3 JGG.....	152
V. Zuständigkeit und Verfahren	161
VI. Praktische Umsetzung des § 7 Abs. 2 JGG	188
VII. Zusammenfassender Vergleich der Regelungen zur Anordnung von Sicherungsverwahrung.....	195
B. Generelle Bedenken gegen die Vereinbarkeit von Sicherungsverwahrung und Jugendstrafrecht auf Grund unterschiedlicher Zielrichtungen	198
I. Zielrichtung der Sicherungsverwahrung.....	198
II. Zielrichtung des Jugendstrafrechts	199
III. Einzelne Bedenken gegen die Vereinbarkeit von Sicherungsverwahrung und Jugendstrafrecht	201

C. Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz	218
I. Formelle Verfassungsmäßigkeit	219
II. Materielle Verfassungsmäßigkeit	222
III. Zusammenfassung zur Vereinbarkeit der Sicherungsverwahrung gemäß § 7 JGG mit dem Grundgesetz	307
D. Vereinbarkeit mit europäischen und internationalen Vorgaben	308
I. Vereinbarkeit mit der EMRK	309
II. Vereinbarkeit mit weiteren europäischen bzw. internationalen Vorgaben und Tendenzen	337
 3. Kapitel: Kriminalpolitische Notwendigkeit der Sicherungsverwahrung bei Verurteilungen nach Jugendstrafrecht	 349
A. Überwiegende Ablehnung der Notwendigkeit in der Literatur.....	349
B. Erörterung der Notwendigkeit anhand der Strafverfolgungsstatistik.....	351
I. Taugliche Anlasstaten bzw. Anlassverurteilungen.....	351
II. Hinweise zu den Statistiken.....	351
III. Auszüge aus den Strafverfolgungsstatistiken	353
IV. Auswertung der Strafverfolgungsstatistiken.....	355
C. Versuch des Nachweises anhand der Befragung von Vorsitzenden der Jugendkammern.....	358
I. Ziel und Durchführung der Befragung	358
II. Darstellung und Interpretation der Ergebnisse	360
III. Aussagekraft der Ergebnisse.....	370
D. Fazit bezüglich der kriminalpolitischen Notwendigkeit des § 7 Abs. 2 JGG.....	371

4. Kapitel:	Verfassungsgemäße Ausgestaltung der Sicherungsverwahrung bei früherer Verurteilung nach Jugendstrafrecht	373
A.	<i>Verfassungskonforme Auslegung bzw. Anwendung des § 7 JGG.....</i>	373
B.	<i>Vorbehalt der Sicherungsverwahrung als verfassungs- und konventionskonforme Lösung</i>	375
I.	Hintergrund des Vorschlags der Alternative	375
II.	Die vorbehaltene Sicherungsverwahrung	376
III.	Vorzüge in einfach-gesetzlicher Hinsicht.....	377
IV.	Vorzüge in verfassungsrechtlicher Hinsicht.....	379
V.	Vereinbarkeit mit europäischen und internationalen Vorgaben	380
VI.	Verbleibende Bedenken und Lösungsansätze	380
Tabellenverzeichnis.....		XI
Literaturverzeichnis		XIII
Anhang		XXXIII